



KBA COMET

Weltweit erfolgreiche Rollenoffsetmaschine
für Zeitungen und Semicommercials

Exzellente Drucktechnik mit komfortabler Bedienung

Die KBA Comet ist eine hochmoderne, wellenlose Rollenoffsetrotation in Turmbauweise. Mit zwei bzw. drei Platten in der Breite und doppeltem Zylinderumfang ist sie für Sammel- als auch Doppelproduktion geeignet. Zeitungshäuser und Lohndrucker in vielen Ländern produzieren mit dieser Doppelumfangmaschine farbige Zeitungen und Semicommercials in hoher Qualität. Sie schätzen das Bedienkonzept, die Produktivität und Flexibilität der Comet.

Wie bei den doppeltbreiten Zeitungsrotationsmaschinen von KBA wurde bei der Comet das wellenlose Antriebskonzept KBA DriveTronic mit einem AC-Motor pro Druckstelle realisiert. Dies bringt zusätzliche Vorteile und positioniert diese Maschine an der Spitze ihrer Klasse.

Angeboten werden für die Comet H-Druckeinheiten im Gummi-Gummi-Druckverfahren. Teil oder voll ausgebaute H-Druckeinheiten für den 1/1-, 2/1- oder 2/2-Druck sowie Achtertürme mit gestapelten H-Druckeinheiten für den 4/4-Druck gewährleisten bei günstigen Investitionskosten eine auf die jeweiligen Produktionsanforderungen zugeschnittene Farbkapazität. Die spätere Nachrüstung bei der Erstausrüstung freigehaltener Druckstellen ist kostengünstig möglich. Bei den Achterturmrotationen gehören Heißlufttrockner für die zunehmend gefragte Semicommercial-Produktion zu den zahlreichen Ausstattungsoptionen.

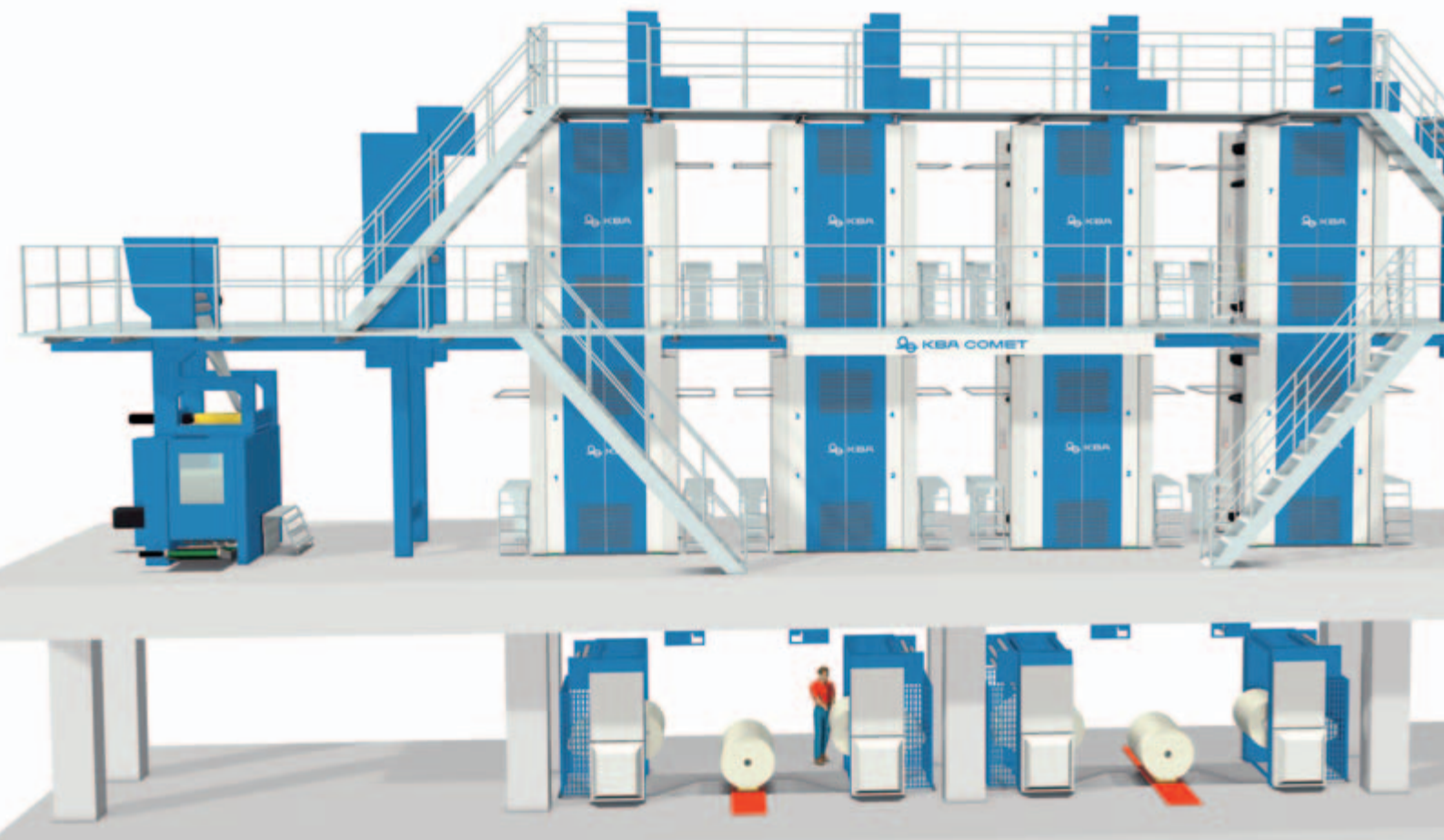


Die Produktionsgeschwindigkeit beträgt maximal 37.500 Zyl. U/h. Bei ungesamelter Produktion können stündlich bis zu 75.000 Zeitungen gedruckt werden. Die Abschnittslängen reichen von 500 bis 700 mm. Eine ganzbreite Papierbahn kann zwischen 635 und 1.000 mm variieren.

In Anpassung an die räumlichen Gegebenheiten kann die KBA Comet in Parterre-Aufstellung, Etagen-Bauweise oder als Zwischendeck-Konfiguration mit einer oder mehreren koppelbaren Maschinensektionen geliefert werden. Die intelligente Modulbauweise erlaubt maßgeschneiderte Anlagen. Moderne Leitstandtechnik in verschiedenen Ausrüstungsgraden ist Standard.

Zur nachhaltigen Erhöhung der Wirtschaftlichkeit bietet KBA unter dem Begriff TEM ein ganzheitliches Konzept zur Sicherung einer kostenoptimalen Druckproduktion über die gesamte Nutzungsdauer der Rotation an. TEM steht für Total Efficiency Management und hat als Ziel, durch intensive Beratung, Schulung, Automatisierungslösungen und maßgeschneiderte Servicekonzepte die Produktions- und Wartungskosten deutlich zu senken und gleichzeitig die Verfügbarkeit der Maschinen zu erhöhen. Ein neu eingerichteter Webshop trägt zu einer unkomplizierten und schnellen Ersatzteilversorgung bei.

KBA Comet – hochmoderne Rotation für den farbigen Zeitungs- und Semicommercial-Druck



KBA Comet-Anlage für die Produktion von bis zu 2 x 32 oder 1 x 64 vierfarbigen Tabloidseiten

Kompakte Bauweise, gute Zugänglichkeit und problemlose Bedienung zeichnen die schmitzringlosen H-Druckeinheiten der KBA Comet aus.

Die kastenförmigen Seitengestelle auf der Antriebs- und Bedienungsseite sind für eine lange Lebensdauer ausgelegt. Spielfreie Mehring-Zylinderlager neuester Technologie sorgen für einen ruhigen Lauf der massiven Platten- und Gummituchzylinder. Ergonomisch angeordnete Bedienelemente ermöglichen ein problemloses Handling bei Umrüst- und Wartungsarbeiten. Die Nutzung der Einzelantriebe je Druckstelle als Hilfsantriebe beim Plattenauflegen, Voreinfärben und Waschen spart Zeit und erhöht den Bedienkomfort.

Kompakte Turmbauweise

Die Achterturbauweise mit zwei aufeinander gesetzten H-Druckeinheiten bietet volle Flexibilität in der Farbbeelegung bei exzellenter Druckqualität. Der 4/4-Druck mit einer Papierbahn, der 2/2-Druck mit zwei Papierbahnen und optional weitere Bahnführungen gewährleisten die Erfüllung vielfältiger Produktionsanforderungen. Der einfache Einzug der Papierbahn verkürzt die Stillstandszeiten beim Produktionswechsel.

Registerverstellung vom Leitstand

Die bewährte verschleißfreie Schlitz-Plattenspannung ermöglicht ein schnelles, registerhaltiges Auflegen der Platten ohne Werkzeug. Durchgehende Spanschlitzes erlauben auch den Einsatz von Panoramaplatten. Umfangs- und Seitenregister sind motorisch vom

Leitstand aus fernverstellbar. Das wellenlose Antriebskonzept ermöglicht ein programmgesteuertes Nachregeln des Registers bei Geschwindigkeitserhöhung und -reduzierung.

Flexibler Bahneinzug

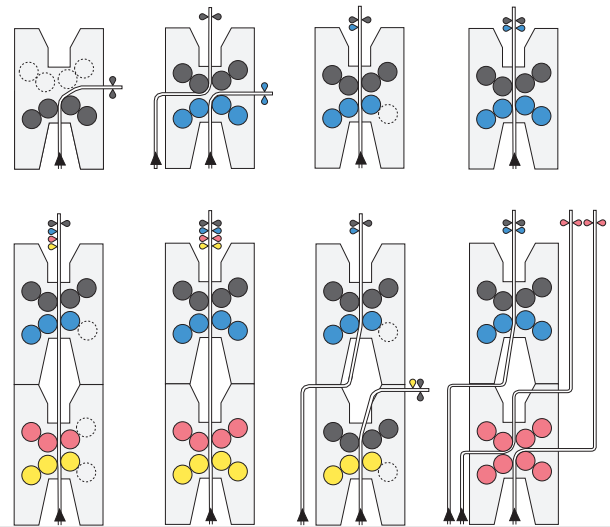
Bei „Druck ab“-Stellung der unteren Druckstellen einer H-Druckeinheit ist der Einzug der Bahn durch die nicht produzierenden Druckwerke bei gleichzeitiger Produktion mit den oberen Druckstellen möglich. Eine Umführung der nicht genutzten Druckstellen ist nicht erforderlich.

Nicht druckender Bereich minimiert

Das Spannen der Gummitücher erfolgt mit Hilfe der bewährten Schienenspannung. Für die Anforderungen aus dem Semicommercial- und Telefonbuch-Druck können die Drucktücher als Option mit

Brillanter Druck

H-Druckeinheiten

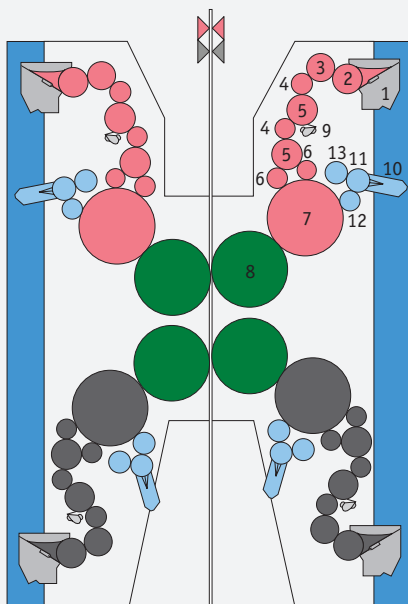
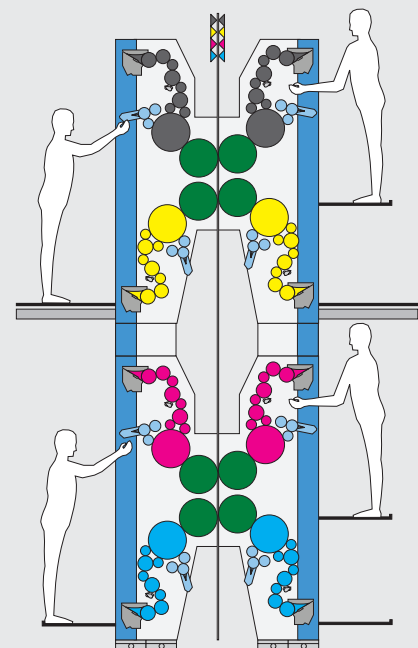


Hilfe der Spindelspannung bei einem nicht druckenden Bereich von nur 12 mm gespannt werden. Optional kann die KBA Comet mit einer Gummituchwascheinrichtung ausgestattet werden.

Sicherheit groß geschrieben
Fingerschutzstangen, Schutze an den Farb- und Feuchtwerken, Schlagtaster für Notstopp, Fotozellen etc. gewährleisten den Schutz des Bedienpersonals und die Sicherheit der Maschinenaggregate.

Oben: Bahnführungsmöglichkeiten (Beispiele)

Unten: Achterturm mit H-Druckeinheiten



Aufbau einer H-Druckeinheit

- 1 Farbkasten
- 2 Farbduktor
- 3 Filmwalze
- 4 Farbübertragungswalzen
- 5 Farbreibzylinder
- 6 Farbauftragwalzen
- 7 Plattenzylinder
- 8 Gummituchzylinder
- 9 Farbwalzen-Wascheinrichtung
- 10 Sprühbalken
- 11 Feuchtreibzylinder
- 12 Feuchtauftragwalze
- 13 Feuchtreibwalze



Pneumatisch abschenkbare Farbkästen mit Ausstreifvorrichtung und Auffangwanne für einen schnellen Farbwechsel



Die KBA Comet verfügt über Filmfarbwerke mit untenliegenden Farbmessern und Sprühfeuchtwerke. Ergonomische Bedienung, kurze Farbwechselzeiten und eine stabile, gute Druckqualität auch bei schwierigen Formen bzw. großen Auflagen waren die Vorgaben, die die KBA-Konstrukteure erfüllt haben.

Schneller Farbwechsel

Das Herzstück des Farbwerkes, der Farbmesserträger, beinhaltet die nebenwirkungsfreien Lamellen-Farbmesser und deren Stellmechanismen. Für Reinigungsarbeiten können die Farbkästen pneumatisch an- und abgeschwenkt werden. Die Farbzonen werden mittels Fernverstellung vom Leitstand aus auf die erforderliche Farbmenge eingestellt. Eine manuelle Verstellung direkt am Farbkasten ist ebenfalls möglich.

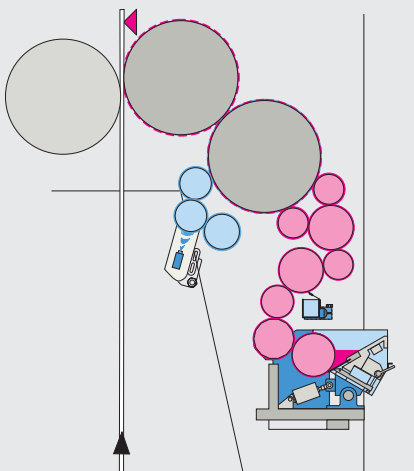
Der elektromotorisch getriebene Farbduktor und die Filmwalze mit spezieller Oberflächenstruktur geben den Farbfilm an das Walzensystem weiter. Die Duktordrehzahl passt sich der Maschinengeschwindigkeit nach einer im Rechner hinterlegten Kurve an. Der Duktormotor kann auch als Hilfsantrieb zum Duktorwaschen genutzt werden. Die superpolyamidbeschichtete Filmwalze ist ohne mechanischen Kontakt zum Duktor und somit weitgehend verschleißfrei.

Die seitlich changierenden Farbreibzylinder können optional an eine Farbwerktemperierung angeschlossen werden. Die am Farbreibzylinder angeordnete Farbwalzen-Wascheinrichtung ist pneumatisch an- und abschwenkbar und von der Bedienerseite ohne Werkzeug ein- und ausbaubar. Die Farbauftragwalzen werden pneumatisch an- und abgestellt.

Komfortables Handling

Filmfarb- und Sprühfeuchtwerke

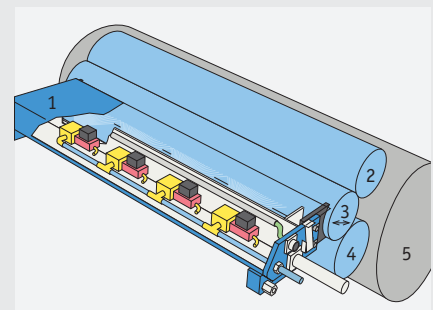
Ein schneller Farbwechsel wird durch eine einfach zu handhabende Rakelausstreifvorrichtung mit eingehängtem Farbwechselkasten realisiert. Der Farbwechselkasten kann auch zur Lagerung der Druckfarben verwendet werden.



Wartungsarmes Sprühfeuchtwerk

Die Feuchtmittelübertragung in das dreiwalzige Feuchtwerk erfolgt über einen kontaktlosen Sprühbalken mit vier Sprühdüsen (zwei pro Zeitungsseite). Die Dosierung wird durch individuelle Impulssteuerung jeder einzelnen Düse vom Leitstand aus geregelt. Die Feuchtmittelzufuhr wird über Kennlinien der Maschinengeschwindigkeit angepasst. Individuelle Korrekturen werden fernbedient vom Leitstand ausgeführt. Durch die kontaktlose Übertragung des Feuchtwassers werden Verunreinigungen vermieden. Pro Maschinensektion wird eine Feuchtwasserversorgung für Filtern, Aufbereiten und Kühlen installiert. Eine individuelle und feinfühligte Feuchtmittel-Dosierung und geringer Wartungsbedarf zeichnen das KBA-Sprühfeuchtwerk aus.

Farbwerk mit untenliegenden Farbmessern



Dreiwalziges Sprühfeuchtwerk

- 1 Sprühdüsenbalken mit 4 Düsen
- 2 Glättwalze
- 3 Feuchttriebzyylinder
- 4 Feuchtauftragwalze
- 5 Plattenzylinder



Hohe Bahnspannungskonstanz dank moderner Einzelantriebstechnik

Direkt angetriebenes Einzugwerk



Ein sicherer Bahnlauf sowie die optimale Bahnspannung zu jedem Produktionszeitpunkt sind Voraussetzungen für eine stabile Produktion, konstant hohe Druckqualität und die Reduzierung der Makulatur.

Papierbahneinzug und Einzugwerk

Den schnellen Einzug einer neuen Papierbahn gewährleistet bereits in der Basisversion ein Einziehband, das auf der Antriebsseite installiert ist und sich durch einfache Handhabung und Zuverlässigkeit auszeichnet. Das umlaufende Band ermöglicht zwei Einziehwege und führt die Papierbahn von der Rollenlagerung bis zur Trichtereinlaufwalze. Für eine höhere Bahnführungsflexibilität und Einziehgeschwindigkeit sowie für das Einziehen durch den Trockner ist optional ein Ketteneinziehsystem lieferbar.

Das elektromotorisch getriebene Einzugwerk ist vor den Druckeinheiten angeordnet. Der Antrieb erfolgt mit einem AC-Motor direkt auf die Zugwalze. Zur Schlupfverringering wird die Papierbahn mit Laufrollen gegen die Zugwalze gedrückt. In Verbindung mit dem wellenlosen KBA DriveTronic-Antriebskonzept gewährleistet das Einzugwerk auch bei wechselnden Produktionsgeschwindigkeiten eine hohe Bahnspannungskonstanz.

Sicherer Papierlauf

Leichtlaufende, massearme Papierleitwalzen bewirken einen sicheren Papierlauf und einen minimierten Schnittregisterversatz bei Geschwindigkeitsänderungen. Mit frischem Druck in Berührung kommende Walzen sind kugelgestrahlt und hartverchromt. Fotoelektrische Bahnbruchdetektoren überwachen die Bahn bis zur Auslage im Schaufelrad und aktivieren im

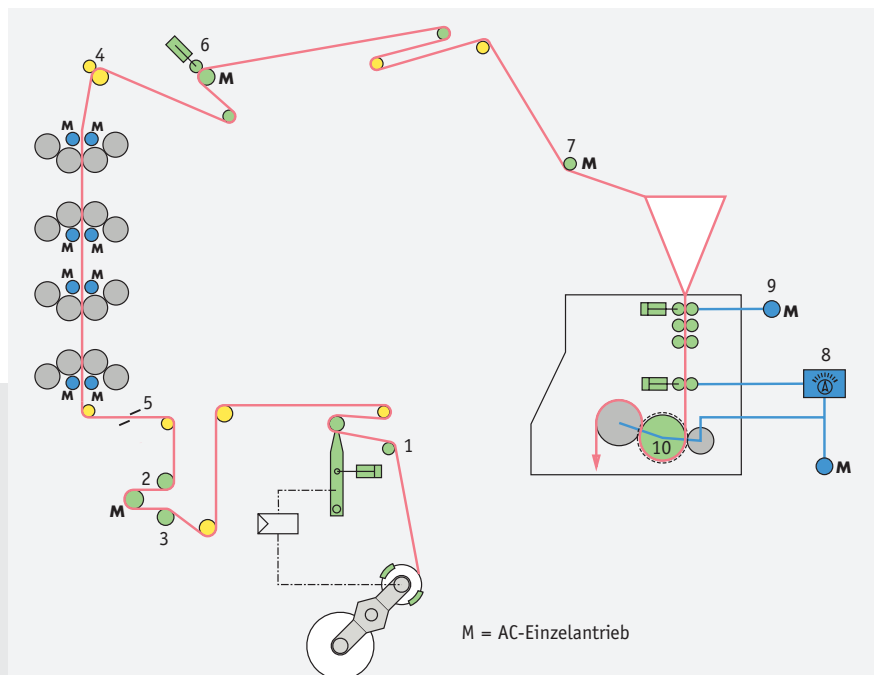
Optimale Bahnspannung

Mess- und Regelsysteme

Störungsfall die entsprechenden Sicherheitseinrichtungen. Neben einstellbaren Registereinrichtungen im Plattenzylinder sorgen im Achterturm zwischen den H-Druckeinheiten angeordnete Bildbahnregler für die Kompensation des Fanout-Effekts.

KBA Basko

Das KBA-Bahnspannungs-Kontrollsystem (Basko) unterstützt den Bediener bei der Kontrolle und Einstellung der gewünschten Papierspannung. Die Grundspannung ist an Rollenwechsler und Leitstand einstellbar. Das Basko arbeitet standardmäßig als Istwert-Anzeige, die die Bahnspannungssituation übersichtlich auf dem Bildschirm am Leitstand darstellt, so dass der Drucker regulierend eingreifen kann. Eine Messstelle ist zwischen Einzugwerk und Druckeinheit angeordnet. Die regelbaren Einzugwerke vor den Druckeinheiten und die Zugwalzen im Oberbau



Bahnspannungs-Kontrollsystem (Basko)

- | | |
|---|---|
| <ol style="list-style-type: none"> 1 Grundspannung, einstellbar an Rollenwechsler und Leitstand 2 Messstelle 3 Einzugwerk 4 Fotozelle 5 Abschlagvorrichtung 6 AC-Motor für die Zugwalze | <ol style="list-style-type: none"> 7 AC-Motor für Vereinigungs- und Trichtereinlaufwalze 8 Regelgetriebe mit Drehstrommotor für die Hauptzugwalze im Falzapparat 9 AC-Motoren für Zugwalzen unterhalb des Trichters (optional) 10 Durchmesservergrößerer für den Sammelzylinder |
|---|---|

ermöglichen dem Bediener, die für die Produktion optimale Bahnspannung individuell pro Papierbahn einzustellen.

Enorme Produktionsflexibilität

Individuelle Oberbau-Lösungen



Produktionsflexibilität, gute Bedienbarkeit sowie kompakte und robuste Bauweise kennzeichnen den Oberbau der KBA Comet.

Die Anordnung der Zugwalzen und Papierleitwalzen gewährleistet kurze Einrichtezeiten. Die Bahnregelung übernehmen elektrisch angetriebene Zugwalzen und eine motorische Schnittregisterverstellung. Die Voreilung der Zugwalzen sowie die Registerposition sind stufenlos vom Leitstand aus einstellbar. Die entsprechenden Werte werden am Bildschirm grafisch dargestellt. Bei Geschwindigkeitsänderungen wird das Schnittregister programmgesteuert nachgeführt.

Im Oberbau sind die Zugwalzen (eine pro Papierbahn) ebenfalls in das KBA DriveTronic-Konzept integriert



Auf Kundenwunsch kann der Oberbau der KBA Comet für noch flexiblere Produktionsmöglichkeiten mit Wendeeinrichtungen mit oder ohne Bay-Window-Walzen, einem Mischdeck etc. ausgerüstet werden.

Falzwerk-Überbau

Die im Rahmen des KBA DriveTronic-Antriebskonzeptes ebenfalls elektrisch angetriebene Vereinigungs- und Trichtereinlaufwalze mit einer Schneideinrichtung für die Tabloidproduktion und pneumatisch an- und abschwenkbaren Zugrollen führen die einzelnen Stränge zusammen. Anschließend laufen sie über den luftumspülten 71°-Trichter in das Falzwerk ein. Die Voreilung der Trichtereinlaufwalze ist vom Leitstand aus fernverstellbar und kontrollierbar.

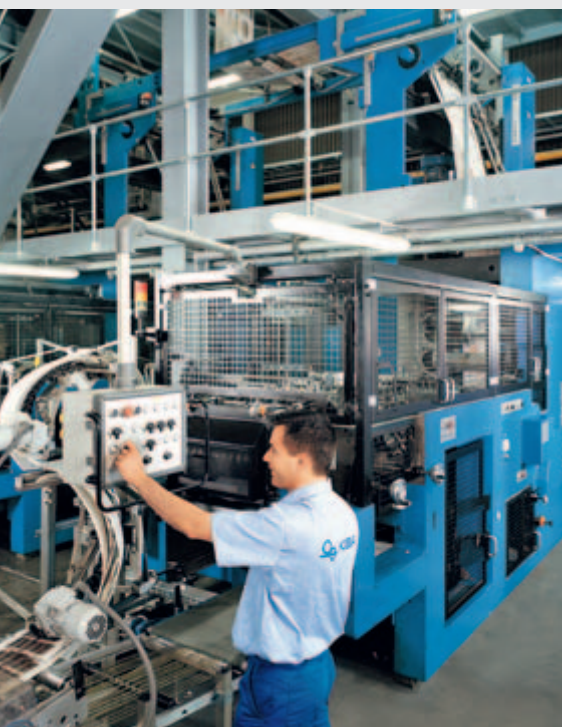
Die Trichterfalzwalzen können beidseitig in Abhängigkeit von der Produktstärke eingestellt werden. Sie sind außerdem in der Neigung verstellbar, um Faltenwurf zu vermeiden.

KBA bietet im Falzwerk-Überbau neben einem Trichter als Standard auch optional zwei oder drei Trichter in Balloon-Anordnung, Skip Slitter, Strangheftapparat, Längs- und/oder Querperforation z. B. für perforierte Seitenabschnitte zum Ausreißen („Zip’n’Buy“), Längsklebeeinrichtungen etc. für die von Zeitungshaus zu Zeitungshaus oft recht unterschiedlichen Produktionsbedürfnisse an.

Einlauf der Papierbahn über den Falztrichter mit vorgelagerter elektrisch angetriebener Vereinigungs- und Trichtereinlaufwalze



Klappenfalzapparat KF 3 mit 2. Längsfalz
an einer Comet-Heatset-Rotation



KBA bietet für die Comet mit der Basisversion KF 3B und dem höher automatisierten Klappenfalzapparat KF 3 zwei verschiedene Falzwerktypen im Zylindersystem 2:3:3 auf dem neuesten Stand der Technik an. Die in puncto Abmessungen und Schnittstellen kompatiblen Falzwerke sind auf die Produktion von bis zu 80 Broadsheet- bzw. 160 Tabloidseiten ausgelegt.

Produktionssicherheit, komfortable Bedienung, genauen Falz, exakte Auslage, Wartungsfreundlichkeit, zahlreiche Sicherheitseinrichtungen und eine lange Lebensdauer zeichnen beide Falzwerktypen aus. Sie sind voll in das wellenlose DriveTronic-Antriebskonzept integriert und verfügen über dezentrale, unabhängige AC-Antriebe, die auch für Wartungs- und Rüstarbeiten eingesetzt werden können.

Klappenfalzwerk KF 3B

Beim KF 3B sind die Hauptzugwalzen in der Geschwindigkeit und Voreilung direkt am Falzapparat oder vom Leitstand regelbar und in das wellenlose Antriebskonzept bzw. Voreinstellsystem der Maschine integriert. Die zentrale Verstellung der Falzklappen auf die jeweilige Produktstärke sowie die Über- und Unterfalzverstellung erfolgen am Falzapparat beim Rüsten der Maschine. Der Sammelzylinderdurchmesser kann zur Anpassung an die jeweilige Seitenzahl während des Maschinenlaufs stufenlos am Falzapparat verändert werden. Der Exemplarabstand im Schuppenstrom ist flexibel einstellbar. Die elektronische Exemplarkontrolle im Schaufelrad wirkt auf das Abschlagmesser, das in Verbindung mit der im Antrieb integrierten elektronischen Überlastsicherung die Maschine bei Papierstopfern stillsetzt. Da sich die Falzzylindergruppe und die Auslage in

Exakter Falz

Klappenfalzwerke KF 3B und KF 3

einer einzigen stabilen Gussbox befinden, wird eine große Laufruhe erreicht.

Klappenfalzwerk KF 3

Der Falzapparat KF 3 sichert durch einen hohen Automatisierungsgrad eine schnelle Umstellung produktionsrelevanter Funktionen. So kann der Durchmesser des Sammelzylinders pneumatisch stufenlos am Falzapparat selbst oder vom Leitstand aus an die Produktstärke angepasst werden. Die motorische Verstellung des Über- und Unterfalzes ist ebenso in das Leitstandskonzept integriert. Eine elektronische Exemplerkontrolle mit Zähleinrichtung ist zwischen Falzklappenzyylinder und Schaufelrad angeordnet.

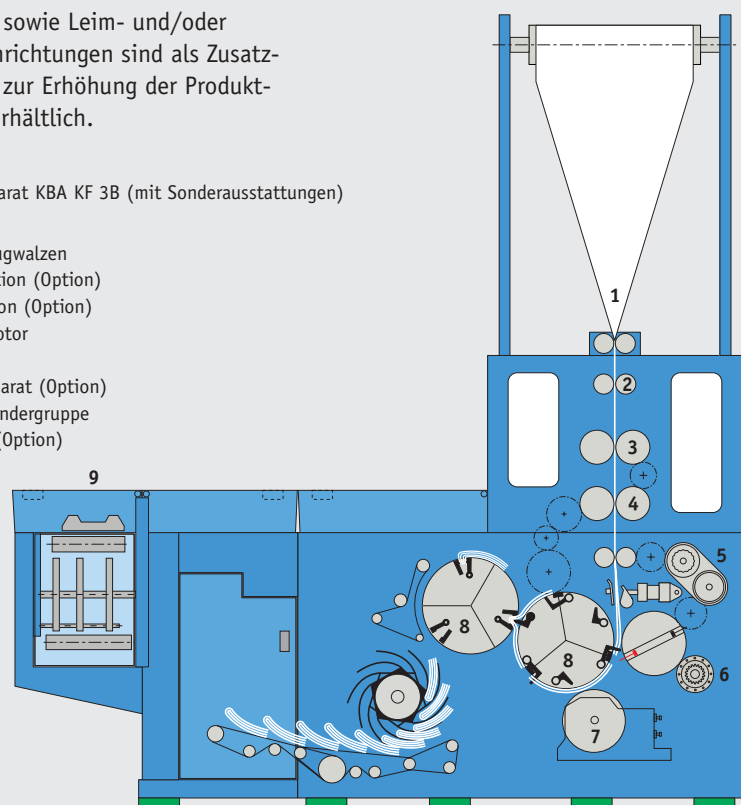
Mehr Produktflexibilität durch Zusatzaggregate

2. Längsfalz (3. Falz) als Schwertfalz, 2. paralleler Querfalz, Quer- und Längsperforationseinrichtung, Strang- und

Lagenhefter sowie Leim- und/oder Softeningeinrichtungen sind als Zusatzausstattung zur Erhöhung der Produktflexibilität erhältlich.

Klappenfalzapparat KBA KF 3B (mit Sonderausstattungen)

- 1 Trichter
- 2 Getriebene Zugwalzen
- 3 Längsperforation (Option)
- 4 Querperforation (Option)
- 5 Zugwalzen-Motor
- 6 AC-Antrieb
- 7 Lagenheftapparat (Option)
- 8 2:3:3-Falzzyylindergruppe
- 9 2. Längsfalz (Option)





Wie alle KBA-Rotationen kann auch die Comet in die KBA Patras-Rollenbeschickung integriert werden. Die KBA Comet wird standardmäßig mit dem Pastoline-Rollenwechsler ausgestattet.

Rollenbeschickungssystem KBA Patras
KBA Patras (vgl. dazu Sonderprospekt) ist ein flexibles und leistungsfähiges **Papierrollen-Transport-System** für die Rollenwechslerbeschickung. Der modulare Aufbau von der manuellen Beschickungsvariante (mit Schiebebühne, Schienen und Papierrollen-Transportwagen) bis hin zum komplett automatisierten Ablauf erlaubt die optimale Anpassung an die jeweiligen Produktionsanforderungen und Platzverhältnisse. KBA Patras A ist mit dem Rollenwechsler KBA Pastomat C und der vollautomatischen Klebevorbereitungsstation KBA Easy Splice lieferbar.

**Hightech-Rollenwechsler
KBA Pastoline**

Der automatische Rollenwechsler KBA Pastoline mit AC-Antriebstechnik, elektrischer Bremsung, geteilten Tragarmen und bedienerfreundlichem Design ist für Bahngeschwindigkeiten bis zu 13 m/s ausgelegt. Im Standard können die stufenlos elektrisch verstellbaren Tragarme Papierrollen mit variablen Papierbreiten in mm-Schritten bis zu einer maximalen Breite von 1.000 mm, einem Durchmesser bis 1.270 mm und einem Gewicht bis zu 1.300 kg aufnehmen. Der KBA Pastoline ist voll in das Bedienkonzept der Druckmaschine integriert und steht für eine einfache Handhabung.

Papier „Just in Time“

Effiziente Papierlogistik

Für unterschiedliche Produktionserfordernisse in der betrieblichen Praxis kann der KBA Pastoline mit zahlreichen Optionen ausgestattet werden. Für den automatischen Papiereinzug ist optional eine Ketten-Einziehvorrichtung verfügbar. Mit speziellen Sondervorrichtungen (z.B. seitliche Ausrichtung der äußeren Rollenkante zur ablaufenden Papierbahn) ist der KBA Pastoline auch für den Semicommercial-Druck hervorragend geeignet.

Optional sind auch Rollenwechsler anderer Hersteller für die KBA Comet verfügbar.



Flexibler Rollenwechsler KBA Pastoline mit praxisorientierten Optionen



Das wellenlose Antriebskonzept der KBA Comet mit einem AC-Motor pro Druckstelle entspricht dem modernsten Stand der Technik und bietet enorme Vorteile hinsichtlich Bedienkomfort, Flexibilität, Rüstzeiten, Bahnspannungskonstanz, Druckqualität und Makulatur.

In der Praxis bewährt

Mit Zigtausend mit KBA DriveTronic produzierenden Druckeinheiten an Zeitungs- und Akzidenzmaschinen in aller Welt ist KBA beim Einsatz der wellenlosen Technik führend. Die standardmäßig eingesetzten AC-Motoren und Regler sind millionenfach in der industriellen Produktion bewährt und zeichnen sich durch ein Höchstmaß an Zuverlässigkeit und Verfügbarkeit aus.

Durchgängiges Konzept

Die wartungsarme AC-Technik wird als durchgängiges Antriebskonzept auch für die Einzugwerke, Zugeinrichtungen im Überbau und das Falzwerk eingesetzt. Sie sichert neben den genannten Vorteilen eine Optimierung des Energieeinsatzes, kürzere Inbetriebnahmezeiten, die leichtere modulare Erweiterbarkeit bestehender Anlagen, einen geräuscharmen, schwingungsfreien Maschinenlauf und den weitgehenden Wegfall wartungsintensiver Kupplungen und Getriebe.

Fliegender Plattenwechsel

Das auch bei Großanlagen mit großem Erfolg eingesetzte Antriebskonzept KBA DriveTronic erlaubt optional den fliegenden Eindruck- bzw. Ausgabenwechsel während des Maschinenlaufs für stärker zielgruppenorientierte Produktionen. So ist beispielsweise der Wechsel von 1/1-Eindrucken innerhalb einer H-Druckein-

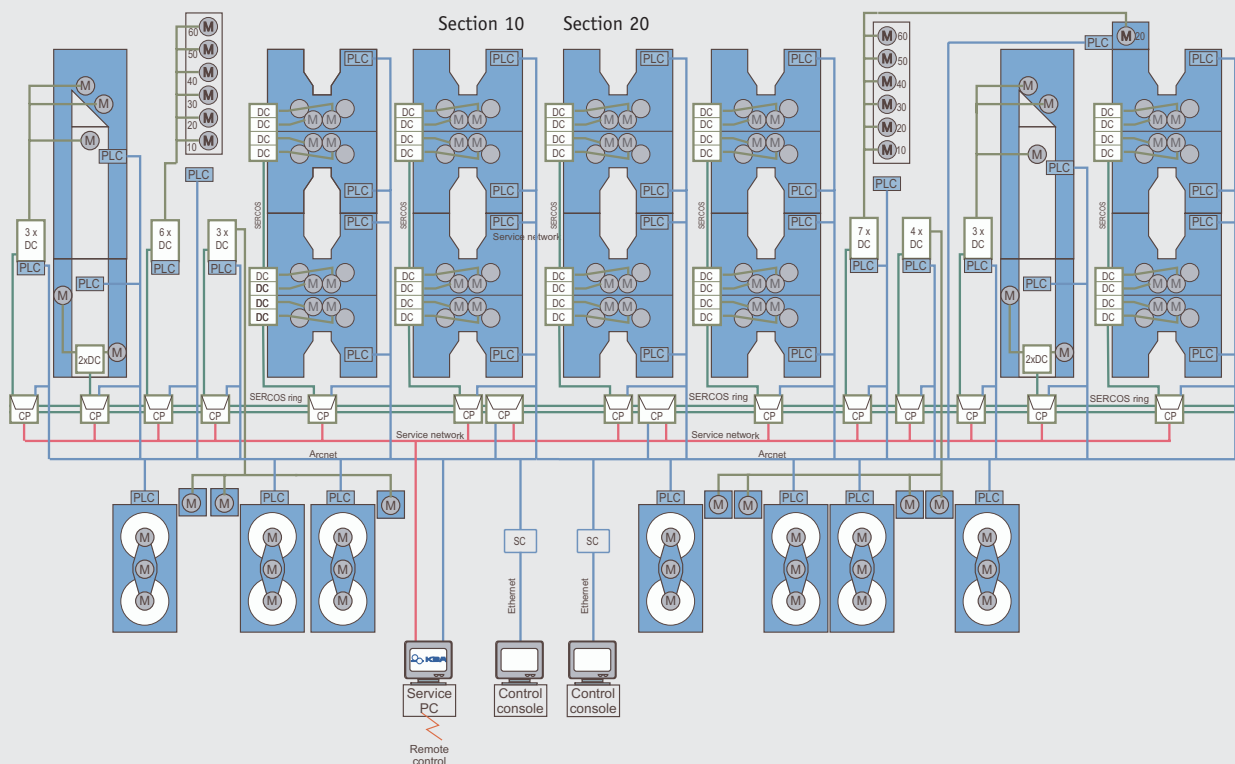
Wellenloses Antriebskonzept KBA DriveTronic für eine KBA Comet-Achterturm-Rotation

heit oder von 2/2-Eindrucken innerhalb eines Achtertums mit geringem Zusatzaufwand realisierbar.

Im 10er-Turm, d.h. einem Achterturm mit zusätzlicher 1/1-Druckeinheit, kann bei 4/4-Produktionen der Schwarzdruck z.B. für verschiedene Teilausgaben oder für unterschiedliche Adresseneindrücke während des Maschinenlaufs gewechselt werden.

Elektronische Welle

KBA DriveTronic



Hoher Bedienungskomfort

Kundenspezifische Automatisierungslösungen

Die Dezentralisierung der elektrischen und elektronischen Komponenten auf Aggregatebene und verschiedene optionale Automatisierungsbausteine erlauben ein auf kundenspezifische Anforderungen zugeschnittenes Ausstattungs-niveau der KBA Comet bei Bedienung, Steuerung und Produktionsvoreinstellung.

Das Automatisierungskonzept basiert auf drei hierarchisch gegliederten Ebenen:

- Maschinensteuerung
- Leitstandebene mit dem Bedienungs- und Informationssystem
- Prozessebene mit dem Produktions-Management-System, d.h. Produktionsplanung, -voreinstellung und -steuerung.

Maschinensteuerung

Über dezentrale Prozessstationen in den jeweiligen Maschinenaggregaten werden Rollenwechsler, Druckeinheiten und Falzapparate gesteuert. Die Prozessstationen sind durch leistungsfähige Datenbussysteme untereinander sowie mit dem Maschinensektionsrechner bzw. dem Leitstand verbunden. Übersichtliche Bedientafeln direkt an den Druckeinheiten und Falzapparaten und eine mobile, an jedes Druckwerk anschließbare Kommandotafel für alle Offset-Funktionen tragen zu Bedienungskomfort und Reaktionsschnelligkeit vor Ort bei.

Leitstandebene

Von den ergonomisch gestalteten, höhenverstellbaren KBA ErgoTronic-Leitständen mit einer am Produktionsprozess orientierten Bedienoberfläche sowie übersichtlichen farbigen Leit-

standmasken können automatisierte Maschinenfunktionen während der Produktion ausgeführt, überwacht und gesteuert werden.

Die Bedienung der KBA Comet erfolgt bereits in der Grundausstattung **produktorientiert**. Jeder Zeitungsseite werden die entsprechenden Druckstellen in der Maschine automatisch zugeordnet. Bei Veränderungen von Farbe oder Feuchtung ist lediglich die Angabe der betreffenden Zeitungsseite und der gewünschten Farbe erforderlich. Die direkte Seitenanwahl erleichtert das Handling und spart Zeit und Makulatur. In Abhängigkeit von der Maschinenausstattung werden die Hauptmasken durch Nebenmasken für Zusatzaggregate ergänzt. Je nach Ausstattungsgrad können Produktionen im Leitstand für Wiederholaufträge abgespeichert werden.



Prozessebene

Die Leitstandebene kann optional um ein Produktionsplanungs- und Voreinstellsystem erweitert werden. Die bei zahlreichen KBA-Anlagen bewährten Module Produktionsplanung, Voreinstellung und Steuerung erlauben ein auf Kundenanforderungen exakt zugeschnittenes Automatisierungskonzept. Außerdem ist der direkte Datenaustausch mit den kaufmännischen Unternehmensbereichen (Management-Informationssystem) realisierbar.

Farbprofil-Voreinstellung über RIP-Schnittstelle oder Scanner

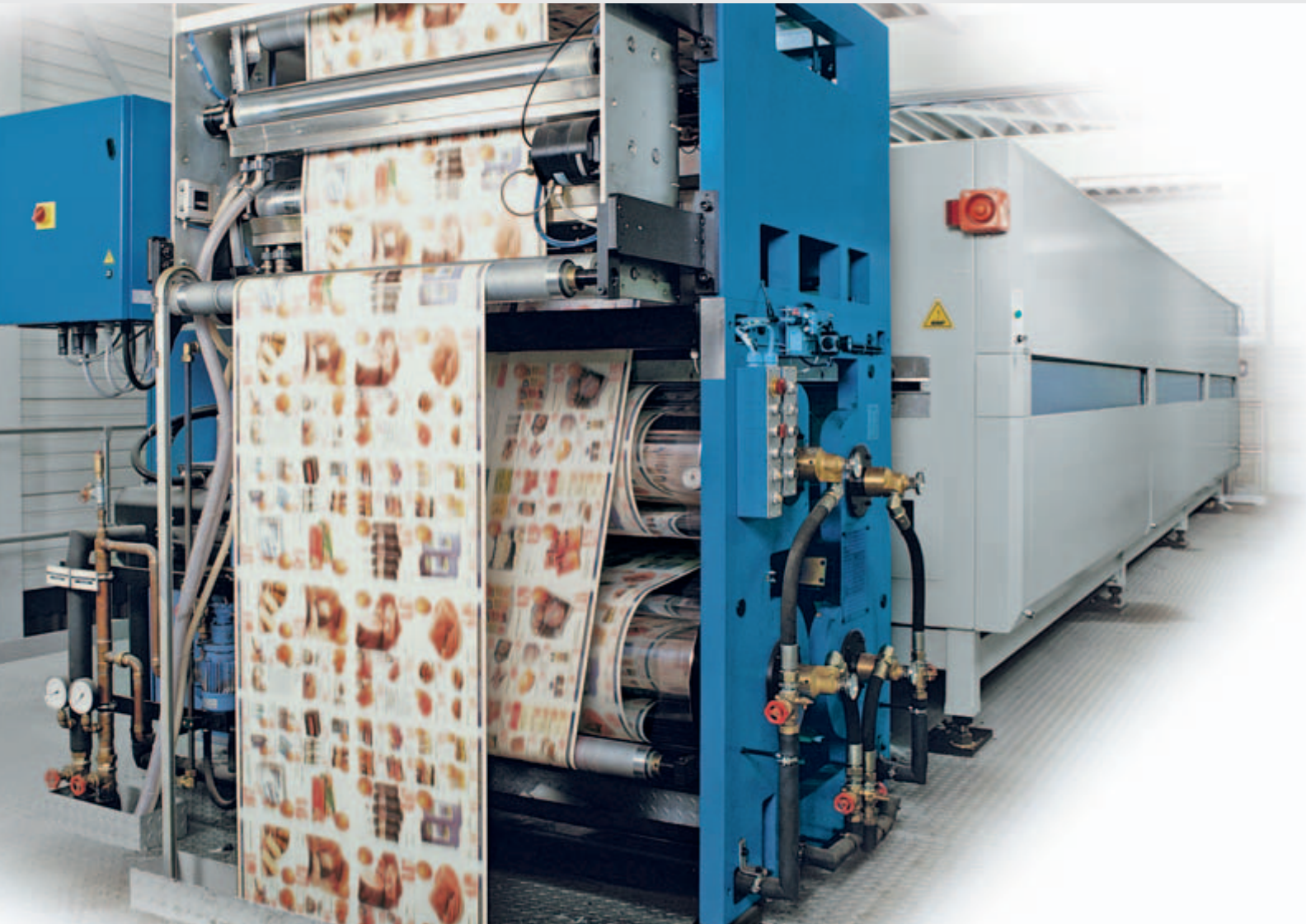
Das Leitstandkonzept erlaubt als weitere Option die Übernahme von standardisierten Voreinstelldaten. Über ein mögliches RIP-Interface können online digitale Daten aus der Vorstufe für die Farbzonen-Voreinstellung übernommen werden. Dies reduziert die Anlaufmaku-

latur. Der Einsatz eines Scanners für die Farbprofil-Voreinstellung ist ebenfalls möglich.

Ferndiagnose und -wartung

Neben dem im Leitstand integrierten Fehlermelde- und Protokolliersystem gewährleistet der lieferbare Diagnostik-PC mit Telefonmodem die direkte Verbindung mit dem KBA-Service oder zu anderen Systemlieferanten. Über Ferndiagnose kann so eine schnelle und gezielte Reaktion bei Produktionsunterbrechungen oder evtl. auftretenden Störungen sichergestellt werden.

Produktionssteuerung und -überwachung erfolgen an modernen Leitständen



Heatset-Ausstattung mit Heißlufttrockner und Kühlwalzenständer für Semicommercial-Produktionen

Das flexible Konzept der KBA Comet mit vielfältigen Ausstattungsoptionen ermöglicht den anspruchsvollen Zeitungs- (Coldset) und den qualitativ hochwertigen Semicommercial-Druck (Heatset).

Semicommercial-Produktion

Im wachsenden Marktsegment für kurzlebige Werbebeilagen, Flyer u.ä. zählen kurze Lieferzeiten und niedrige Preise/Kosten pro Druckexemplar bei einer beeindruckenden Qualität. Zur Erhöhung der Wirtschaftlichkeit mittels einer verbesserten Maschinenauslastung, zur Erweiterung der Flexibilität im Lohndruck oder für die Herstellung akzidenzähnlicher Produkte (Semicommercials oder Selected Commercials) neben der Zeitung im eigenen Hause wird die

KBA Comet deshalb heute häufig mit Heißlufttrocknern und dem dazugehörigen Heatset-Paket ausgestattet. Dabei werden mit gutem Erfolg vorwiegend matt gestrichene, SC- oder LWC-Papiere mit einem Flächengewicht bis zu 90 g/m² eingesetzt.

Die für einen qualitativ anspruchsvollen Semicommercial-Druck empfohlene Sonderausstattung der Maschine umfasst – je nach den vorgesehenen Druckaufträgen:

- Seitenkantenregelung vor dem Druckturm
- Verstärkte Farbwerke mit Überreibe- walze und/oder dritter Farbauftrag- walze
- Farbwerktemperierung
- Igelwalze mit Papierbahn-Fangein- richtung
- Heißlufttrockner
- Kühlwalzenständer
- Silikonwerk

- Seitenkantenregelung im Oberbau
- Heftapparate
- Leim- und Softeningeinrichtungen
- Längs- und Querperforationen
- Einrichtungen für den 3. Falz und/ oder 2. parallelen Querfalz etc.

In der Praxis werden mit KBA Comet-Achterturmmaschinen im Semicommercial-Markt hervorragende Druckergebnisse bei sehr günstigen Exemplarkosten erzielt. Unsere Kunden berichten von einer sehr guten Wettbewerbsfähigkeit und haben in vielen Fällen durch die Erweiterung ihrer Anlagen ihre Kapazitäten und Marktanteile deutlich erhöht sowie die Maschineninvestition schneller amortisiert. Die Comet-Rotationen werden auch verstärkt für den Telefonbuchdruck im Coldset oder Heatset eingesetzt.

Heatset-Paket für prosperierenden Semicommercialdruck

Unverzichtbar für eine gute Druckqualität sind allerdings eine qualifizierte Druckvorstufe sowie die Verwendung entsprechender Verbrauchsmaterialien (Farben, Papier etc.).

KBA verfügt durch die Auslieferung einer ganzen Reihe einfach- und doppeltbreiter Achterturmrotationen für die Semicommercial-Produktion über ein beachtliches Erfahrungspotenzial und kann zusätzlich auf ein langjähriges

Know-how aus dem Akzidenz-Rollenoffset (Compacta-Maschinen) zurückgreifen. Dies gewährleistet eine qualifizierte Beratung im Vorfeld entsprechender Investitionen.





KBA Comet – eine hochmoderne Achterturmrotation für Zeitungen und Semicommercials

Mit einer stabilen Produktionsleistung von bis zu 75.000 Zeitungen/h, qualitativ überzeugendem Maschinenbau und der konsequent bis auf jede einzelne Druckstelle umgesetzten wellenlosen Antriebstechnik steht die KBA Comet an der Spitze der am Markt erhältlichen einfachbreiten Doppelumfangmaschinen. Die in Fachkreisen bekannte hohe Druckqualität dieser Achterturmrotation, die beachtliche Produktionsflexibilität für Zeitungen, Semicommercials und Telefonbücher, die auf einen überdurchschnittlichen Bedienkomfort, kurze Rüstzeiten, eine geringe Makulatur und eine hohe Verfügbarkeit ausgerichtete Bauweise und Automatisierung machen diese auf allen Kontinenten produzierende Anlage zu einer Investition mit einem sehr guten Preis-/Leistungsverhältnis.

KBA Comet

Auf einen Blick

KBA Comet

Verfügbare Formate:

Max. Papierbahnbreite: 1.000 mm
 Zylinderumfänge: 1.000 - 1.400 mm
 Abschnittlängen: 500 - 700 mm
 (Standard: 500; 533,4; 546; 560; 578; 598,5; 630; 700 mm)

Sonderformate auf Anfrage

Produktionsgeschwindigkeit: 37.500 Zyl. U/h

(75.000 Expl./h bei ungesamelter Produktion)

(bei U > 1.156 mm max. 35.000 U/h;

bei U > 1.197 mm max. 32.500 U/h)

Druckeinheiten:

H-Druckeinheiten (teilweise oder voll ausgebaut mit 2 bis 4 Druckstellen)

Gestapelte H-Druckeinheiten mit bis zu 8 Druckstellen

Filmfarbwerke mit untenliegenden Farbmessern

Wellenlose Antriebstechnik:

KBA DriveTronic mit einem AC-Antrieb pro Druckstelle

Hoher Automatisierungsgrad mit modernster Leitstand-Technologie

Optionen:

Semicommercial-Paket mit Heißlufttrockner

Rollenwechsler KBA Pastoline

Rollendurchmesser, max.: 1.270 mm

Klebegeschwindigkeit, max.: 13 m/s

Falzwerk KBA KF 3B / KF 3

Zylindersystem 2:3:3

Sammelproduktion, max.: 80 Seiten Zeitung
 bzw. 160 Seiten
 Tabloid

**KBA Comet der
Koenig & Bauer AG**

Textauszüge und Abbildungen dürfen nur mit Einwilligung der Koenig & Bauer AG verwendet werden. Abbildungen können Sonderausstattungen zeigen, die nicht im Grundpreis der Maschinen enthalten sind. Technische und konstruktive Änderungen des Herstellers vorbehalten.

Anfragen beantwortet gerne
unser Vertrieb:
Koenig & Bauer AG
Werk Würzburg
Postfach 60 60
97010 Würzburg, Deutschland
Friedrich-Koenig-Str. 4
97080 Würzburg, Deutschland
Telefon 0931 909-0
Telefax 0931 909-4101
www.kba-print.de
E-mail: kba-wuerzburg@kba-print.de
05/2008-d. Printed in Germany

Unsere Vertretung: